



EU-Patent - kommt endlich der Durchbruch?

**Einladung zu: "EP-Berichterstatter im Dialog" mit MdEP Bernhard Rapkay
Freitag, 11. November 2011, 11.00 Uhr, Europäisches Haus Berlin, Unter den Linden 78**

Die Schaffung eines einheitlichen EU-Patents ist seit vielen Jahren in der politischen Diskussion. Für Forschung und Entwicklung sowie für Unternehmen wäre ein EU-Patent eine enorme Erleichterung. Lange war das Projekt dadurch blockiert, dass sich die Mitgliedstaaten nicht auf eine gemeinsame Regelung hinsichtlich der Sprachen einigen konnten. Um diese Blockade zu durchbrechen, hat die Europäische Kommission einen Vorschlag unterbreitet, der im Rahmen der Verstärkten Zusammenarbeit nach Art. 20 EUV in allen Mitgliedstaaten außer Italien und Spanien anwendbar wäre. Dieser Vorschlag ist nun im Gesetzgebungsprozess im Europäischen Parlament und im Rat.

Für das Europäische Parlament ist der zuständige Berichterstatter für den Rechtsausschuss der deutscher Europa-Abgeordnete Bernhard Rapkay (S&D/SPD), der auch Vorsitzender der SPD-Europaabgeordneten ist. Sein Bericht zum einheitlichen EU-Patent wird voraussichtlich Ende Dezember im Ausschuss abgestimmt und im Februar 2012 ins Plenum des Europäischen Parlaments eingebracht.

Bernhard Rapkay wird in Berlin den Gesetzesentwurf zum einheitlichen EU-Patent vorstellen und den Stand der Diskussion im Europäischen Parlament darstellen.

"EP-Berichterstatter im Dialog" ist eine gemeinsame Informations- und Diskussionsveranstaltung des Netzwerks Europäische Bewegung und des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland. Die Veranstaltung ist öffentlich.